Inhalt:

- **Vorwort des Präsidenten**
- **Regeländerungen 2020/2021**
- **Schiedsrichter im Tandem**
- **Interview SR des Jahres 2019**
- **Sportwoche des SR**
- **Neu-Schiedsrichter 2020**
- **ISV-Agenda**

Das Licht im Tunnel wird immer heller

Vorwort des Präsidenten

Liebe Schiedsrichter-Familie

Wir alle wünschen uns ein ENDE herbei das Ende dieser Krise, die jeden von uns in unserem persönlichen Leben getroffen hat – den einen etwas mehr, den andern etwas weniger. Aber mit der Krise lassen sich auch Veränderungen positiver Art feststellen: da ist plötzlich der freundliche Nachbar, den man sonst nur an Abenden oder Wochenenden zu Gesicht gekriegt hat, mit dem nun ein Schwatz (social distancing vorausgesetzt) abgehalten werden kann; da sind die vielen Zeichen von Solidarität all jenen gegenüber, die von der Krise hart getroffen sind; da entdeckt man das liebevoll präsentierte, umfangreiche Hofladen-Sortiment vom Bauern ums Eck.

Plötzlich findet man eine neue Flexibilität, das eigene Heim….. Vieles erhält in diesen Zeiten einen ganz anderen Stellenwert und Prioritäten werden heute anders gesetzt, als dies noch vor ein paar Wochen der Fall war.

Wir alle mögen uns noch bestens erinnern: Freitag, 13. März 2020: Der Bundesrat verschärft die Massnahmen gegen das Coronavirus. Die Politik greift durch. Der unsichtbare Gegner hat uns fest im Griff. Unserer Gesellschaft – ja -der Menschheit wird der «Stecker gezogen». Die Schulen leeren sich. Die Spitäler füllen sich. Der Börsenkurs sinkt. Die Angst steigt. Halt! Stopp! Genug des Trübsals!

Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter, wir bleiben am Ball – in Theorie und Praxis! Wir halten uns fit – Körper, Geist und Seele! Wir freuen uns auf unser erstes Spiel danach! Wir freuen uns auf den ersten Pfiff! Wir freuen uns auf unseren Anpfiff zu Neuzeit – irgendwann und irgendwo:
In diesem Sinne - Bleibt gesund!

Wie geht es weiter – das ist die grosse Unbekannte. Kürzlich wurde durch die Amateur Liga und den 13 Regionalverbanden dem Zentralvorstand des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV) einstimmig, alle ihre Meisterschafts- und Cupwettbewerbe der Männer (2. Liga interregional bis
5. Liga), – Frauen, Senioren/Seniorinnen und Junioren/Juniorinnen abzubrechen und die Saison, zu annulliere, d.h. nicht zu werten. Es soll nach Ansicht der Amateur Liga und der Regionalverbände keine Meister, keine Auf- und Absteiger und keine Cupsieger geben. Die Teilnehmer am Schweizer Cup sollen per Los aus den in den regionalen Cup-Wettbewerben übrig gebliebenen Teams bestimmt werden.
In der Zwischenzeit hat der Zentralvorstand des SFV beschlossen, alle derzeit ausgesetzten Meisterschafts- und Cupwettbewerbe der Saison 2019/20 mit Ausnahme der Raiffeisen Super League, der Brack.ch Challenge League und des Helvetia Schweizer Cups abzubrechen und diese Wettbewerbe nicht zu werten.

Hauptgründe für den Entscheid

Der Bundesrat hat am 29. April 2020 bekannt gegeben, dass Fussballspiele in der Schweiz frühestens am 8. Juni wieder möglich sein werden, und dies auch nur, so die Medienmitteilung des Bundesrates, «in Ligen mit übermässig professionellem Spielbetrieb», was ausschliesslich auf die Super League und Challenge League zutrifft. Auch für Trainings, die ab dem 11. Mai grundsätzlich wieder möglich sein sollen, gelten bis auf Weiteres massive Einschränkungen, insbesondere ausserhalb des Leistungssports (maximal fünf Personen, kein Körperkontakt). Entsprechend ist ein Abbruch der laufenden Saison alternativlos. Ob und wie der Spielbetrieb der Raiffeisen Super League und der Brack.ch Challenge League unter den neu definierten Auflagen des Bundesrats weitergeführt wird, entscheidet die Swiss Football League nach Konsultation der betroffenen Vereine.

Regeländerungen: Verwarnungen, Handspiel, Strafstoss

Ob Handspiel, Strafstoss oder Verwarnungen – die Spieler müssen sich in der Saison 2020/2021 auf neue Spielregeln einstellen.
In der Folge gibt dir der ISV einen ersten Einblick über die Neuerungen.

Das International Football Association Board (IFAB) hat die Regeländerungen für die nächste Saison 2020/2021 vorgestellt. Betroffen sind davon unter anderem Strafstösse, Elfmeterschiessen, Handspiel, Abseits, Verwarnungen und auch das VAR-Protokoll wurde verändert.

Spielfeld

- Die Torpfosten und die Querlatte dürfen die vier Grundformenquadratisch, rechteckig, rund und elliptisch auch kombinieren.

Spielausgang

- Verwarnungen und Ermahnungen werde nicht auf das Elfmeterschiessen übertragen. Das heisst, dass ein Spieler, der sowohl während des Spiels als auch während des Elfmeterschiessens verwarnt wird, nicht des Feldes verwiesen wird.

Abseits

- Ein absichtliches Handspiel eines verteidigenden Spielers gilt bei einer Abseitsstellung als absichtliche Aktion. Wenn der Spieler mit einem Absichtlichen Handspiel den Ball zu einem Angreifer weiterleitet, ist das Abseits aufgehoben.

Handspiel

- Die Grenze zwischen Schulter und Arm verläuft (bei angelegtem Arm) unten an der Achselhöhle
- Ein unabsichtliches Handspiel durch einen Spieler des angreifenden Teams wird nur geahndet, wenn es unmittelbar vor einem Tor oder einer klaren Torchance erfolgt.

Unsportliches Betragen

- Ein Torhüter ist bei einer unzulässigen zweiten Ballberührung nach einer Spielfortsetzung (Abseits, Freistoss etc.) zu verwarnen oder des Feldes zu verweisen, selbst wenn er den Ball mit der Hand/dem Arm berührt.
- Jedes Vergehen (nicht nur Foulspiele), das einen aussichtsreichen Angriff verhindert oder unterbindet, ist mit einer Verwarnung zu ahnden.
- Ein Spieler, der bei einem Schiedsrichterball den Mindestabstand von 4m nicht einhält, ist zu verwarnen.
- Wenn der Schiedsrichter nach einem Vergehen, das einen aussichtsreichen Angriff verhindert oder unterbrochen hat, auf Vorteil entscheidet oder einen schnell ausgeführten Freistoss zulässt, wird keine Verwarnung ausgesprochen.

Strafstoss

- Ein Vergehen des Torhüters wird nicht geahndet, wenn der Ball nicht ins Tor geht oder von einem oder beiden Pfosten und/oder der Latte zurückprallt (ohne Berührung), es sei denn, das Vergehen hat den Schützen eindeutig gestört.
- Beim ersten Vergehen wird der Torhüter ermahnt, bei jedem weiteren Vergehen verwarnt.

- Bei einem gleichzeitigen Vergehen des Torhüters und des Schützen wird nur der Schütze bestraft, da das Vergehen des Torhüters meist auf das unzulässige Antäuschen des Schützen zurückzuführen ist.

VAR-Protokoll

- Der Schiedsrichter muss das TV-Zeichen für eine VAR-Konsultation («VAR-only review») nur einmal anzeigen.

Klarstellung

Wenn der Torhüter den Ball bei einem Abstoss oder Freistoss zu einem Mitspieler lupft, der ihm den Ball mit der Brust oder dem Kopf zurückspielt, damit der Torhüter den Ball in die Hand nehmen kann, wird der Abstoss bzw. Freistoss wiederholt, aber keine Disziplinarmassnahme ausgesprochen (ausser bei wiederholtem Vergehen).

Schiedsrichter im Tandem

In der Region Innerschweiz wurde im Jahr 2018 das Projekt «Tandem-Schiedsrichter» eingeführt. Die Idee, einen Neu-Schiedsrichter auf dem Feld von einem erfahrenen Referee als Schatten begleiten zu lassen, kam so positiv an, dass sie mittlerweile fixer Bestandteil der Grundausbildung ist. Die Schiedsrichter-Neulinge werden bei den Junioren C von einem erfahrenen Referee begleitet – und zwar nicht nur neben, sondern ganz aktiv auf dem Spielfeld.

Das ist das Besondere am Tandem-Schiedsrichter: der Neuling und der Routinier laufen in identischer Kleidung auf den Platz und pfeifen das Spiel gemeinsam. In der Region Innerschweiz ist es so, dass die erste Halbzeit der erfahrene Schiedsrichter das Spiel und der Neu-Schiedsrichter folgt ihm dabei in unmittelbarer Nähe auf dem Platz. Die zweite Halbzeit wird indes vom Neu-Schiedsrichter, gepfiffen. Der Erfahrene SR greift dann aber nicht mehr aktiv ein, nur bei regeltechnischen Fehlern nimmt er Einfluss.

Foto: IFV

Nach dem Spiel wird dann das Geschehene besprochen und so kann der Neu-Schiedsrichter viel vom erfahrenen Kollegen ganz direkt mitnehmen.

Ich selber durfte schon mehrmals Neu-Schiedsrichter im Tandem begleiten. Die Erfahrungen mit dem Tandem-Schiedsrichter sind meines Erachtens sehr positiv, diese Form von Betreuung und Einführung auf dem Platz bietet einen Mehrwert der Grundausbildung. Die erfahrenen Tandem-Schiedsrichter sind gute 2.-, 3.- oder 4.-Liga-Refs. Die Vereine bezahlen auch bei Tandem-Schiedsrichtern weiterhin nur die Spesen für den einen Ref.
Ich mag behaupte, dass die Betreuung der Tandem-Schiedsrichter effizienter, als die herkömmliche Betreuung von aussen. Warum: Auf dem Platz können sich die beiden Schiedsrichter aktiv untereinander austauschen, die Kommunikation erfolgt direkt anhand der aktuellen Szene. Diese Unterstützung ist für einen Neuling, der nach der Erarbeitung des theoretischen Wissens in der Grundausbildung erstmals aktiv auf dem Platz seine Aufgabe wahrnehmen muss, eine erhebliche Hilfe und Unterstützung dar. So können wir dem Neu-Schiessrichter mehr Sicherheit vermitteln.

Indirekt hat ein positiver Einstieg in die Schiedsrichterkarriere den Effekt, dass neu eingesetzte Schiedsrichter ihrem Hobby länger treu bleiben. Gerade bei den Neulingen ist die Ausstiegsquote relativ hoch.

Rücktritte gibt es immer noch und wird auch in Zukunft geben, bin aber überzeugt, dass die neuen Schiedsrichter schneller vorwärtskommen.

Video Tandem IFV:

https://www.ifv.ch/desktopdefault.aspx/tabid-1142/587_read-219885/

Roland Heini – Schiedsrichter des Jahres 2019

Roli, ich gratuliere dir zum Titel Schiedsrichter des Jahres 2019. Was bedeutet dir dieser Titel?

Sehr viel, ich bin wirklich stolz auf diese Auszeichnung. Es ist auch eine Wertschätzung für meinen Einsatz als SR. der letzten 30 Jahren. Deshalb euch allen nochmals ganz herzlichen Dank für diese Ehrung.

Wird der Titel einen besonderen Platz bei dir zu Hause oder am Arbeitsplatz einnehmen?

Sicher schon, nämlich im Wohnzimmer, als Blickfang für jedermann. Besonders auch für meine Familie, die doch manche Stunde mich entschuldigen musste. Das Staubwischen wird dann zur Frauensache.

Wie wurdest du eigentlich Schiedsrichter?

Als feuriger, aktiver Fussballspieler, seit Kindestagen, hat mich dieser Sport immer durch meine Freizeit begleitet. Als Folge einer grösseren Verletzung, konnte ich als Aktivfussballer dann nicht mehr mitspielen. Um aber meinem geliebten Sport trotzdem treu zu bleiben, machte ich die

Trainerausbildung C- Diplom. Für mich aber stand die körperliche Bewegung auf dem Platz im Vordergrund. Ich wollte am Geschehen direkter und aktiver mitgestalten und mittendrin dabei sein. Deshalb war der Schiedsrichterkurs die logische Folge.

Wie sieht bei dir eine gute Vorbereitung auf ein Spiel aus?

- Ich trainiere zweimal pro Woche, ca. 45 Minuten joggen, bei jedem Wetter, das ganze Jahr.
- Die Kondition ist für eine gute Schiedsrichterleistung sehr wichtig.
- Ich bin bei jedem Spiel eine Stunde vor Spielbeginn vor Ort.
- Die Spielerkarte wird 30 Minuten vor Anpfiff durch mich kontrolliert.
- Danach wärme ich mich ca. 15-20 Minuten durch Einlaufen auf.
- 5 Minuten vor Spielbeginn laufe ich mit beiden Mannschaften aufs Spielfeld.

Seit einigen Jahren gibt es den VAR. In der Super League seit einer Saison. Was haltest du vom VAR allgemein?

In grossen Spielen, im Profifussball macht dies durchaus Sinn. Es gibt bei kniffligen Situationen kaum Diskussionen. Da ist es auch angebracht, weil es um sehr viel Geld und mögliche Titel, auch Aufstiegschancen und der gleichen geht.

Du bist schon seit 33 Jahre als Schiedsrichter unterwegs. Was denkst du – wie lange machst du noch?

Bis ich meinen zweiten Titel als Schiedsrichter des Jahres überreicht bekomme. (Es liegt nun an Euch im Vorstand.) Solange ich Spass daran habe, ich meine Kondition dafür noch halten kann, werde ich sicher weiter pfeifen auf dem Feld. Es macht mir wirklich Spass besonders die Junioren und auch die Damenmannschaften zu pfeifen.

Die letzte Frage: An welches positive Ereignis magst du dich am besten erinnern?

Da gäbe es etliche Höhepunkte in meiner Karriere. Aufstiegsspiele, Derbys z.B. Altdorf-Schattdorf oder Entlebuch - Wolhusen, es war viel los und gutes Publikum. Oder das letzte Aufstiegsspiel Egerkingen - Klus/Basthal war ein heisser Match, als wär's ein Ländersiel, die international, ethnische Spielerbesetzung, die tollen Zuschauer, die super Stimmung.
Beim Hinfahren zum Match, wünschte ich mir mit meinen 2 Assistenten, dass wir zum Abschluss mal ohne Karten ein Spiel durchstehen könnten. In all meinen Schiedsrichtereinsätzen (mit Trio) ist dies nie gelungen.
Aber weit gefehlt! Nach nur 3 Minuten: Pfiff für die erste Gelbe Karte für heftiges Reklamieren.
Nach 12 Minuten waren es schon 4 gelbe Karten! Danach war der Tarif gesetzt.
Die Spieler akzeptierten mich und wir erlebten ein super, spannendes Spiel. Kurz vor Schluss schoss Egerkingen das 4:2 und konnte deshalb den Aufstieg in die Zweitliga feiern.
Nach dem Schlusspfiff gratulierten mir beide Mannschaften zur harten, aber fairen Spielleitung, was mich sehr gefreut hatte. Im Anschluss spendierte Egerkingen uns ein Nachtessen, das erst frühmorgens um 2 Uhr endete.

Schiedsrichter - Sportwoche Lenzerheide

JETZT ANMELDEN FÜR DIE SSV SPORTWOCHE

46. Schweizerische Schiedsrichter Sportwoche / Lenzerheide 2020

Top Saison-Vorbereitung vom 4. bis 11. Juli 2020

Wichtig: Sämtliche Kurse werden grundsätzlich in Deutsch durchgeführt. Ab einer Teilnehmerzahl von 12 Personen aus einem anderen Landesteil wird ein in der jeweiligen Sprache gewandter Instruktor ein separates Programm in dieser Landessprache anbieten.

Die Anmeldung wird provisorisch bestätigt und mittels E-Mail in Rechnung gestellt. Die definitive Bestätigung erfolgt nach Zahlungseingang. Rund zwei Wochen vor Kursbeginn wird jedem Kursteilnehmer ein Informationsschreiben mit den letzten Details zugestellt.

Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2020.

Für Fragen kontaktiere bitte den OK-Verantwortlichen der SSV Sportwoche:

Marcel Vollenweider, Spitzenwiesstr. 45, 8645 Jona

Tel. 079 428 30 59 | E-Mail: **vollenweiderm@swissonline.ch**

Sportwoche 2020 findet erneut auf der Lenzerheide statt

Marcel Vollenweider
Redaktor deutschsprachiger Teil

Die Würfel sind gefallen: Die 46. Auflage der Schweizerischen Schiedsrichter-Sportwoche wird auch im kommenden Jahr auf der Lenzerheide stattfinden. Die kurzen Wege vom Hotel zu den Schulungsräumen, die prima Sportplatz-Infrastruktur sowie die prächtige Bergwelt haben diesen Entscheid begünstigt.

Die SSV-Sportwoche wird vom Samstag, 4. Juli, bis Samstag, 11. Juli 2020, stattfinden.

Ein neu besetztes OK ist bereits daran, sich um ein vielseitiges Ausbildungsprogramm kümmern. Langjährige Teilnehmende werden sich ebenso in die Ausgestaltung einbringen.

Es ist vorgesehen, auch neue Elemente ins Wochenprogramm aufzunehmen.

Bewährtes Instruktorenkader
Mehrere bewährte Instruktoren wie Reto Rutz, Marcel Vollenweider, Sven Buess oder Andreas Aerni haben ihre Teilnahme bereits bestätigt.

Der Grundkurs wird von Sven Buess und Andreas Aerni geleitet.

SSV-Talk mit ???
Erstmals fand im Rahmen der zurück liegenden Sportwoche das Format SSV-Talk statt. Bei der Premiere war Ex-Super-League-Referee Pascal Erlachner Gesprächsgast.

Dieses Format soll wiederholt werden, zumal es bei den Teilnehmenden auf sehr guten Anklang stiess.

Frühbucherrabatt für Schnellentschlossene
Eine Woche im Einzelzimmer wird 950 Franken kosten. Eine Woche im Doppelzimmer kostet 850 Franken und im Dreibettzimmer 750 Franken.

Schnellentschlossene, die sich bis am **30. November 2019** anmelden, profitieren von einer Preisermässigung in Höhe von **100 Franken** auf den Gesamtpreis. Der nationale Schiedsrichterverband SSV will so seine Mitglieder direkt auch von nationalen Aktivitäten profitieren lassen.

Per anfangs Oktober wird auf der Webseite **www.ssv-asa.ch** der Anmeldetalon aufgeschaltet.
Mit wenigen Klicken bist Du als Schiedsrichterin oder als Schiedsrichter dann bereits als Teilnehmender der SSV-Sportwoche mit dabei.

Neu-Schiedsrichter Frühling 2020

In der Zeit vom Samstag, 7. März 2020 bis und mit Freitag, 20. März 2020 fand die Grundausbildung für Neu-Schiedsrichter statt. Der Innerschweizer Fussballverband (SK) durfte nach dem Schlusskurs/Regeltest die 20 angehenden Schiedsrichter promovieren.

Bassem Abbassi
Hemmam Alispahic
Albin Bislimaj
Ramon Bühlmann
Michael Inäbnit
Davide Lanzillotta
Mark Nokaj
Sandro Schaub
Mohammed Sharif
Dominic Zurbriggen
Leon Albisser
Thomas Betschart
Adrian Büchler
Joel Gilli
Sabahudin Kucokovic
André Memaj
Albert Perkolaj
Jann Schreiber
Ryan Wüest
David Stojanov

Der Innerschweizer Schiedsrichter-Verband (ISV) gratuliert ganz herzlich zur Schiedsrichter-Ausbildung und heisst euch im Verband willkommen. Der ISV wünscht euch einen erfolgreichen Start, spannende und interessante Spiele.

ISV-Agenda

Mitgliederversammlung (GV) 2020 Abgesagt **Findet nicht statt**

Aufgrund der CORONA-Situation wird das Budget 2020/2021 im gleichen Rahmen, wie das Budget 2019/2020 dargestellt.

Ehrungen 2020 **Infos folgen**

Mitgliederversammlung (GV) 2021 Freitag, 25. Juni 2021

SSV - Sportwoche, Lenzerheide Samstag, 4 Juli bis Samstag, 11. Juli 2020
Anmelden unter dem Link:
http://ssv-asa.ch/ssv-sportwoche/online-anmeldung/index.php

IFV – Kurse

https://www.ifv.ch/Innerschweizerischer-Fussballverband/Schiedsrichter-IFV/Kurse-Schiedsrichter-IFV.aspx